



2953

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Geschäftszeichen OrdUmSGAL
Herr Christopher Schriener

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über die
Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über die
Senatskanzlei – G Sen –

Tel. +49 30 9018-22600
Christopher.Schriener@ba-
mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit qualifizierter
elektronischer Signatur verwenden.

Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31,
10178 Berlin, Zimmer 1315

8. Juni 2026

**Investitionen der Bezirke aus dem Kapitel 2980 – Infrastrukturinvestitionen aus dem
Sondervermögen des Bundes –
Zustimmung zur Aufnahme folgender Maßnahme
NEU Titel 88331 – Sonstige Investitionen aus dem SV des Bundes für den Bezirk Mitte**

hier: Beschaffung von Elektrofahrzeugen der Klassen N1 und N2 für das Straßen- und
Grünflächenamt (Ukt. 211), Beschaffung von Maschinen für das Straßen- und Grünflächenamt, hier:
1 Radlader, 1 Hydraulikbagger und 1 Transportanhänger (Ukt. 212), LKW (N3) mit
Abrollkippeinrichtung für den Transport von Abrollcontainern für das Straßen- und Grünflächenamt
(Ukt. 213)

**Hinweis zum haushaltstechnischen Vollzug: Die Senatsverwaltung für Finanzen wird den
Sammeltitel 2980/88331 neu einrichten. Da die Ausgaben durch Einnahmen aus dem
Sondervermögen des Bundes vollständig gegenfinanziert sind, handelt es sich nicht um
außerplanmäßige Ausgaben (vgl. § 37 Abs. 6 LHO).**

Rote Nummern: 2400

Vorgang: 94. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.12.2025

Geschätzte Gesamtausgaben: 850.000 €

Vorbemerkung:

Gem. Ziffer 1 des Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen vom 19.05.2026 über
Infrastrukturinvestitionen aus dem Sondervermögen des Bundes (Kapitel 2980) stehen die bezirklichen

Dienstgebäude
Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:
zentral: post@ba-mitte.berlin.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte

Projekte unter Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses. Vor der Inangriffnahme von Planungen ist daher die Zustimmung des Hauptausschusses zu den beabsichtigten Projekten einzuholen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt zu, die folgenden Maßnahmen aus dem Sondervermögen des Bundes in Kapitel 2980, Sammeltitel 88331 realisieren zu können. Im Übrigen wird der nachfolgende Bericht zur Kenntnis genommen.

Hierzu wird berichtet:

1. Maßnahmenübersicht zur vorliegenden Sammelvorlage

Lfd. Nr.	Unterkonto	Titelbezeichnung	Gesamtkosten
1	211	Beschaffung von Elektrofahrzeugen der Klassen N1 und N2 für das Straßen- und Grünflächenamt	480.000 €
2	212	Beschaffung von Maschinen für das Straßen- und Grünflächenamt, hier: 1 Radlader, 1 Hydraulikbagger und 1 Transportanhänger	150.000 €
3	213	LKW (N3) mit Abrollkippeinrichtung für den Transport von Abrollcontainern für das Straßen- und Grünflächenamt	220.000 €
Gesamt:			850.000 €

2. Kurzbeschreibung der Maßnahmen

Lfd. Nr. 1

Es sollen insgesamt sieben Elektro-Pritschenfahrzeuge zur schrittweisen Umstellung des bezirklichen Fuhrparks auf emissionsarme Antriebe beschafft werden. In einer ersten Beschaffungswelle 2026 werden vier Fahrzeuge der Klasse N1 für leichtere Transport- und Serviceaufgaben im allgemeinen Dienstbetrieb beschafft, in einer zweiten Welle 2027 drei Fahrzeuge der Klasse N2 für schwerere Transport- und Spezialeinsätze. Die Fahrzeuge decken Material- und Werkzeugtransport sowie Pflege- und Servicefahrten im gesamten Bezirk ab; durch die Elektrifizierung werden lokale Emissionen reduziert und Betriebskosten gesenkt.

Lfd. Nr. 2

Modernisierung der Arbeitsausstattung des SGA zur zuverlässigen Aufgabenerfüllung in Pflege, Unterhaltung und Reinigung des öffentlichen Raums. Der in Teilen veraltete Bestand verursacht einen zunehmend hohen Reparatur- und Wartungsaufwand. Konkret geplant sind: 1. ein Radlader (Wegebau, Erdarbeiten, Materialtransport), 2. ein Hydraulikbagger (Erd- und Tiefbauarbeiten, Wegeunterhaltung)

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte

sowie 3. ein Transportanhänger für den Transport von Radlader und Bagger zwischen den Einsatzorten. Mit der Neubeschaffung wird zugleich der schrittweise Umstieg auf elektrisch betriebene Geräte vollzogen.

Lfd. Nr. 3

Beschaffung eines LKW der Klasse N3 mit Abrollkippeinrichtung für den Transport von Abrollcontainern. Das Wechselcontainer-System erlaubt den Einsatz eines einzigen Trägerfahrzeugs für verschiedene Aufbauten (Grünschnitt, Material, Streugut u. a.) und konsolidiert den Fuhrpark, da mehrere Spezialfahrzeuge entfallen. Flexibilität und Einsatzbereitschaft steigen im Regelbetrieb wie in Sonderlagen (z. B. Sturmschäden, Starkregen); im Ernstfall ist ein Einsatz im Katastrophenschutz möglich.

3. Begründung der Notwendigkeit gem. § 6 LHO und der Wirtschaftlichkeit gem. § 7 LHO

Lfd. Nr. 1

Notwendigkeit (§ 6 LHO): Die Umstellung auf emissionsarme Antriebe ist zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben zur Mobilitätswende und der Klimaschutzziele des Landes Berlin erforderlich. Die Fahrzeuge sichern als dauerhaftes Anlagevermögen die Mobilität und logistische Leistungsfähigkeit des Bezirksamtes über ihren gesamten Lebenszyklus.

Wirtschaftlichkeit (§ 7 LHO): Elektrofahrzeuge verursachen geringere Betriebs- und Wartungskosten; unkalkulierbare Kraftstoff- und Instandhaltungsausgaben werden durch planbare Investitions- und Energiekosten ersetzt. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde durchgeführt.

Lfd. Nr. 2

Notwendigkeit (§ 6 LHO): Der vorhandene Geräte- und Maschinenbestand ist in Teilen veraltet, bindet durch hohen Reparaturaufwand Personalkapazitäten und schränkt die Einsatzbereitschaft ein. Die Neubeschaffung sichert langfristig die Funktionsfähigkeit der grünen und verkehrlichen Infrastruktur und erhöht die Arbeitssicherheit.

Wirtschaftlichkeit (§ 7 LHO): Hohe und unkalkulierbare Reparaturkosten des Altbestandes werden durch planbare Investitions- und geringere Betriebskosten ersetzt; moderne Geräte steigern die Produktivität und reduzieren Ausfallzeiten. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde durchgeführt.

Lfd. Nr. 3

Notwendigkeit (§ 6 LHO): Die Beschaffung passt den Fuhrpark an die gewachsenen Aufgaben in Pflege, Unterhaltung und Gefahrenabwehr an und sichert die logistische Leistungsfähigkeit sowie die operative Autarkie des Bezirksamtes. Das Fahrzeug steht zusätzlich dem Katastrophenschutz zur Verfügung.

Wirtschaftlichkeit (§ 7 LHO): Unkalkulierbare Ad-hoc-Mietkosten werden durch planbare Investitionskosten ersetzt; Mietfahrzeuge und externe Dienstleister entfallen, Reaktionszeiten verkürzen sich. Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurde durchgeführt.

3. Finanzierung der Maßnahme

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte

Lfd. Nr. 1

Geschätzte Gesamtkosten: 480.000 €. Voraussichtlicher Mittelabfluss aus dem Sondervermögen: 2026: 200.000 €, 2027: 280.000 €. Realisierungszeitraum: 07/2026 bis 31.12.2027. Eine Kofinanzierung ist nicht vorgesehen. Voraussichtliche jährliche Folgekosten (Energie, Wartung, Instandhaltung): noch zu beziffern und werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert.

Lfd. Nr. 2

Geschätzte Gesamtkosten: 150.000 €. Voraussichtlicher Mittelabfluss aus dem Sondervermögen: 2026: 75.000 €, 2027: 75.000 €. Realisierungszeitraum: 07/2026 bis 31.12.2027. Eine Kofinanzierung ist nicht vorgesehen. Voraussichtliche jährliche Folgekosten (Wartung, Instandhaltung): noch zu beziffern und werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert.

Lfd. Nr. 3

Geschätzte Gesamtkosten: 220.000 €. Voraussichtlicher Mittelabfluss aus dem Sondervermögen: 2026: 220.000 €. Realisierungszeitraum: 07/2026 bis 31.12.2026. Eine Kofinanzierung ist nicht vorgesehen. Voraussichtliche jährliche Folgekosten (Wartung, Instandhaltung): noch zu beziffern und werden aus dem Bezirkshaushalt finanziert.

4. Nachteile für Berlin bei Maßnahmenverzicht

Lfd. Nr. 1

Ohne die Maßnahme verbleibt ein überalterter, emissionsintensiver Fuhrpark; die gesetzlichen Vorgaben zur Mobilitätswende und die Klimaschutzziele des Landes können nicht erfüllt werden. Es entstehen weiterhin hohe und schwer kalkulierbare Kraftstoff- und Instandhaltungskosten, und die zuverlässige Aufgabenerfüllung in Transport, Pflege und Dienstbetrieb ist gefährdet.

Lfd. Nr. 2

Ohne die Maßnahme bleibt der überalterte Gerätebestand im Einsatz. Steigender Reparatur- und Wartungsaufwand bindet Personal, erhöht Ausfallzeiten und gefährdet die zuverlässige Pflege und Unterhaltung der grünen und verkehrlichen Infrastruktur. Der Umstieg auf emissionsärmere Geräte unterbleibt.

Lfd. Nr. 3

Ohne die Maßnahme bleibt das Bezirksamt auf Mietfahrzeuge und externe Dienstleister angewiesen. Es entstehen weiterhin hohe und unkalkulierbare Ad-hoc-Mietkosten, Reaktionszeiten verlängern sich, und die Einsatzfähigkeit in Sonderlagen sowie im Katastrophenschutz ist eingeschränkt bzw. nicht vorhanden.

Christopher Schriener

Dienstgebäude

Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen

Bahn U5, Bhf. Schillingstr.
Bus N5 Schillingstr.
Tram M5, M6, M8 (Büschingstr.)
Internet: www.berlin-mitte.de

Elektr. Zugangsöffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG:

zentral: post@ba-mitte.berlin.de
Besuchen Sie uns auf:
Twitter/Instagram: @ba_mitte_berlin
Facebook: @BAMitteBerlin YouTube: BA Mitte